Zeitschrift: Heimat heute / Berner Heimatschutz

Herausgeber: Berner Heimatschutz, Region Bern Mittelland

Band: - (2022)

Rubrik: Die Klimaklage der KlimaSeniorinnen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

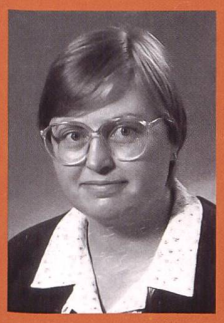
Die Klimaklage der KlimaSeniorinnen

Margrit Zwicky

Mit ihrer Klage beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strassburg verlangen die *KlimaSeniorinnen* vom Bundesrat und von den Bundesbehörden eine Korrektur der schweizerischen Klimapolitik, deren Ziele und Massnahmen nicht ausreichen, um die Erderwärmung auf ein kontrollierbares Ausmass zu begrenzen.

Die Klimaveränderung verursacht schon heute verheerende Schäden. Bedrohliche Hitzewellen, Erdrutsche und Überschwemmungen werden zur Normalität, wenn wir nicht sofort Gegensteuer geben. Die Schweiz und die meisten anderen Staaten machen trotz wissenschaftlicher Fakten nicht so viel, wie notwendig wäre, um die Katastrophen abzuwenden. Weil die Staaten dadurch Grundgesetze verletzen, gehen weltweit immer mehr Menschen den rechtlichen Weg. Es geht um die Verteidigung einer lebenswerten Zukunft – ohne Klimakollaps. Es ist eigenartig, dass man immer um das kämpfen muss, was einem zusteht. Darum fordern wir *KlimaSeniorinnen* mit unserer Klage griffige und wirkungsvolle Massnahmen zum Schutz des Rechts auf Leben und Gesundheit, wie dies in der Bundesverfassung und der Europäischen Menschenrechtskonvention garantiert ist. Darum mache ich mit beim Verein der *KlimaSeniorinnen*.

Mehr Informationen *www.klimaseniorinnen.ch*

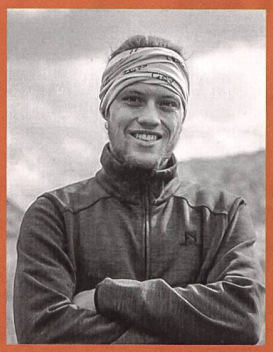


▸ **7** *Margrit Zwicky ist Vorstandsmitglied des Berner Heimatschutzes, Region Bern Mittelland.*

Statements der Klimajugend

Simon Imhof, Riaan Kämpfer und Meret Schefer

«Reuse, Reduce, Recycle! Das fordern wir auch vom Bausektor. Das heisst bestehende Bauten umnutzen, Gebäude renovieren und Neubauten aufs absolute Minimum reduzieren. Die bestehende, CO_2-intensive Bausubstanz soll so möglichst lange genutzt werden.»



▸ **8** *Simon Imhof, 27, Klimaaktivist und Umweltnaturwissenschaftler aus Bern.*

«Die Vermeidung von 32 % der Schweizer CO_2-Emissionen, sozialgerecht erzielbar bis 2030 u. a. durch Förderung der Infrastruktur für Fahrräder und Fussverkehr sowie der öffentlichen Verkehrsmittel statt Ausbau des nationalen Strassennetzes, bietet zusätzlich Chancen für allgemeines Wohlbefinden.»

▸ **9** *Riaan Kämpfer, 32, Klimaaktivist, Automobil-Mechatroniker und Mobile-Robotics-Student aus Bern.*

«Wie erschaffen wir eine klimagerechte Welt? Um den Menschen diese Frage begreifbar und beantwortbar zu machen, ist eine lösungsorientierte, interdisziplinäre und praxisorientierte Bildung zur Klimathematik unumgänglich. Vor allem die Regierung, das *Bundesamt für Umwelt* (BAFU) und die Medien haben ihren verschlafenen Bildungsauftrag endlich in Taten umzusetzen!»

▸ **10** *Meret Schefer, 18, Klimaaktivistin aus Bern.*